



Hochwasserschadens- beseitigung 2002 Instandsetzung Rote Weißeritz in Freital, Bauabschnitt 2

Projektbeschreibung:

Die Landestalsperrenverwaltung plante, im Rahmen der Beseitigung der Schäden des Hochwassers 2002, die Wiederherstellung der Uferbereiche an der Roten Weißeritz in der Ortslage Freital sowie die Umsetzung von Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes.

Die im Rahmen des 2. Bauabschnittes umgesetzte Verlegung des Wanderweges, die Herstellung eines Treibgutrückhaltes sowie die Anlage von Baustraßen hatten die Inanspruchnahme von Waldbeständen zur Folge. Diese Inanspruchnahme erfolgte teilweise befristet (Baustraßen) und teilweise dauerhaft (Waldweg, Treibgutrückhalt). Dazu wurde ein Fachbeitrag Waldumwandlung erarbeitet, der folgende Bearbeitungsschritte beinhaltet:

- Bestandsaufnahme der Waldumwandlungsflächen
- Beschreibung der Auswirkungen der Waldumwandlung auf Schutzgebiete und Schutzgüter
- Ermittlung des Flächenbedarfs der Waldumwandlung
- Ermittlung des Umfangs der Ersatzaufforstung anhand Waldfunktionen

Im Ergebnis wurde für die durch dauerhafte Waldumwandlung betroffenen Bereiche eine Ersatzaufforstungsfläche von 2.300 m² ermittelt. Diese wurde im räumlichen Zusammenhang des Vorhabens umgesetzt.

Entsprechend der Plangenehmigung wurde auch eine ökologische Baubegleitung eingesetzt, die die naturschutzfachlichen Auflagen der Plangenehmigung überwachte sowie die Einhaltung der umweltgesetzlichen Vorgaben kontrollierte.

Leistungen:

- Fachbeitrag Waldumwandlung
- Ökologische Baubegleitung

Projektlaufzeit:

2013 – 2019

